

Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur.

[41993]

Protectorat:

Seine Königliche Hoheit **Grossherzog Karl Alexander** von Sachsen-Weimar.
Seine Königliche Hoheit **Prinz Georg** von Preussen.

Ehrenpräsident:

Se. Durchlaucht **Fürst von Bismarck**, Herzog von Lauenburg.

Vorstand:

Dr. E. Schmidt,
ordentl. Professor an der
Königl. Universität zu Berlin.

Dr. M. Jordan,
Geheim. Ober-Regierungsrat
und Direktor der Königl.
National-Galerie zu Berlin.

Prof. Anton v. Werner,
Direktor der Königl. Akademie
der Künste zu Berlin.



Zur Versendung liegt bereit:

ROKOKO.

BÜSTEN UND BILDER

von

KARL FRENZEL.

Oktav. 351 Seiten. Brosch. 5 *M* ord., 3 *M* 75 *δ* no., 3 *M* 50 *δ* bar.

Eleg. in Halbfranz geb. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *δ* bar.

INHALT:

Watteau. — Der Dichter des Gil Blas. — Frau von Warens. — Die Marquise Du Deffand.
— Louise von Epinay. — Friedrich Melchior Grimm. — Voltaires Triumph und Tod.



In den Veröffentlichungen des „Vereins für Deutsche Litteratur“ war **Karl Frenzel** bisher schon durch sein Buch „Renaissance und Rokoko“ vertreten: sein neuestes Werk „Rokoko. Büsten und Bilder“ schliesst sich demselben ergänzend an. In farbigen und geistvollen Darstellungen von Menschen und Zuständen wird uns das künstlerische, literarische und gesellschaftliche Leben Frankreichs im achtzehnten Jahrhundert vorgeführt. Frenzels Buch bietet nicht allein die mannigfachste Belehrung und Anregung, sondern auch eine Fülle von Unterhaltung, von seltsamen Schicksalen und ergreifenden Herzenskonflikten.

Da ich nur auf Verlangen versende, nach einer neuen Vereins-Veröffentlichung aber stets starke Nachfrage ist, bitte ich um möglichst umgehende Aufgabe Ihrer Bestellung, bemerke jedoch gleichzeitig, dass ich bedingungsweise nur in beschränktem Masse, elegant in Halbfranz gebundene Exemplare aber — ohne jede Ausnahme — nur gegen bar liefern kann.

Schliesslich mache ich noch diejenigen Firmen, welche die Veröffentlichungen des „Vereins für Deutsche Litteratur“ zur Fortsetzung beziehen und ihre Bestellung bisher noch nicht erneuert haben, darauf aufmerksam, dass das vorstehend genannte Werk den zweiten Band der neuen, 21. Abteilung der Vereins-Veröffentlichungen bildet und als solcher elegant in Halbfranz gebunden den Vereinsmitgliedern, welche dem Buchhandel angehören, statt für 6 *M* ord. und 4 *M* 50 *δ* bar, zum Vorzugspreise von 3 *M* 38 *δ* geliefert wird. Da ich auch zur Fortsetzung nur auf Verlangen versende, bitte ich, die noch rückständigen Bestellungen auf die 21. Abteilung freundlichst recht bald aufzugeben. Dem Frenzelschen Werke werden sich u. a. anschliessen: „Herbsttage in Andalusien“ von Dr. Georg Wegener, mit zahlreichen Illustrationen, „Modernes Musikleben“ von Professor Heinrich Ehrlich, sowie Otto E. Ehlers' neues reich illustriertes Werk: „Im Osten Asiens“.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Steglitzer Strasse 90.

Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur.

Dr. Hermann Paetel.

Neuheit von E. Popow-Tolstoi!

[41960]

Ende dieses Monats erscheint in meiner „Collection Otto Janke“:

Droschins Leben und Tod

von

E. Popow.

Mit einem Vorwort und durchgesehen von Graf Leo A. Tolstoi.

Nach dem russischen Original-Manuskript von S. A. Nauff.

Preis 1 *M* ord., 75 *δ* no., 60 *δ* bar.
(7/6 für 3 *M* 60 *δ*; 11/10 für 5 *M*.)

Droschin war der erste Anhänger Tolstois, der dessen Lehre ins Praktische übersehte, indem er den Kriegsdienst verweigerte. Droschins Kampf mit der erdrückenden russischen Militär-Gewalt, sein Leben in einer russischen Strafkompagnie und sein tragischer Tod werden hier nach den Thatsachen geschildert und bilden ein ergreifendes Seitenstück zu den „Erinnerungen aus dem toten Hause“ (Coll. O. Janke), in welchem Dostojewski sein gräßliches Gefängnisleben in Sibirien beschrieb.

Ich bitte, Ihr Lager reichlich mit Exemplaren zu versehen.

Berlin, Anfang Oktober 1895.

Otto Janke.

Hannover-Linden, September 1895.

Ⓩ[42561] In 8 Tagen wird erscheinen:

Die Irrthümer

der

Sozialdemokratie

von

Hermann Schöler.

4 Bogen. — 80 *δ* ord., 60 *δ* no., 55 *δ* bar.

Freiexemplare: 7/6, 15/12, 25/20, 40/30.

(Nur wenn auf einmal bezogen.)

Die Broschüre ist in Vortragsform verfasst. Der Verfasser behandelt mit zwingender Logik die Lehren der Sozialdemokratie an der Hand von Bebels Buch: „Die Frau und der Sozialismus“. Er führt mit unwiderstehlich packender Gründlichkeit den Nachweis der Irrtümer des Sozialismus, ohne jedoch aus dem noblen Ton des wissenschaftlich geschulten Debatters in leidenschaftliche Beschuldigungssucht zu verfallen. Dabei macht die lebendige Sprache des als Volksredner geschätzten Autors des Buch zu einem sehr interessanten Studium. Die Schrift wird zweifellos berechtigtes Aufsehen erregen und viel gekauft werden.

Auslieferung bei Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig und am Verlagsorte.

Hochachtungsvoll

Adolf Edel, Verlags-Conto.